

INDEX

Vorwort	VII
1. Jurisprudenz und Rechtsgeschichte	1
FRANZ WIEACKER, Göttingen	
Vorbedingungen und aktuelle Grundfragen einer rechtshistorischen Methodik	2
DIETER GRIMM, Bielefeld	
Rechtsgeschichte als Voraussetzung von Rechtsdogmatik und Rechtspolitik. Achtzehn Thesen	17
STIG JØRGENSEN, Aarhus	
Über die Allgemeine Rechtslehre in Dänemark	25
2. Jurisprudenz und Soziologie	35
THOMAS CORNIDES, München	
Der Gesellschaftsvertrag als Tatsache betrachtet	36
HERBERT KEUTH, Tübingen	
Probleme des Normbegriffs	47
PETER KOLLER, Graz	
Gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Legitimität rechtlicher Normen	57
RADOMIR D. LUKIĆ, Beograd	
Der soziologische Rechtsbegriff	71
FRANK ROTTER, Düsseldorf – Mainz	
Zur Einbeziehung nichtrechtlicher Verfahren in das Rechtssystem	83
HUBERT ROTTLEUTHNER, Berlin (West)	
Zur Methode einer folgenorientierten Rechtsanwendung	97
3. Jurisprudenz und Politologie	119

KLAUS ADOMEIT, Berlin (West)	
Jurisprudenz und Politologie	120
DIETRICH GUNST, Wiesbaden	
Selbstbestimmung als Grundnorm	129
4. Jurisprudenz und Ethik	137
HANS RYFFEL, Bern	
Zum ethischen Fundament der Rechtswissenschaften	138
RAIMUND JAKOB, Salzburg	
Gerechtigkeit und Gerechtigkeitsvorstellungen. Rechtspsychologische Betrachtungen zum "suum cuique"-Satz	155
VLADIMÍR KUBEŠ, Brno	
Jurisprudenz und Ethik	165
MIHAILO MARKOVIĆ, Beograd	
The Principle of Equal Self-determination as a Basis for Jurisprudence	181
ALEXANDRE MÉTRAUX, Basel	
Zur Kritik der sozialwissenschaftlichen Theorie der distributiven Gerechtigkeit. Eine rechtstheoretische Fallstudie	193
ERHARD MOCK, Salzburg	
Gewissen, Gewissensfreiheit und demokratischer Verfassungsstaat	207
ULFRID NEUMANN, München	
Rechtswissenschaft zwischen Ontologie und Ideologiekritik – Überlegungen zum Objektivitätsideal bei der Rechtsfindung	215
ROSEMARIE POHLMANN, Münster	
Recht und Moral – kompetenztheoretisch betrachtet	225
ALOIS TROLLER, Luzern	
Das Bewußtseinsbild im Rechtsdenken	243
Bibliographical Note	251